

SEMPERIT AG Holding
AKTIONÄRSBRIEF

Q1
2008



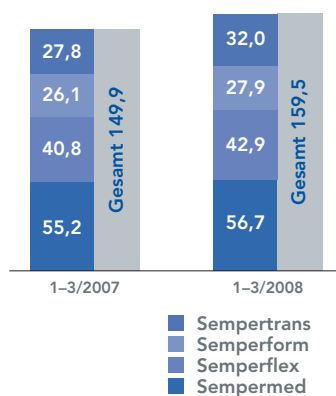
SEMPERIT

AKTIONÄRSBRIEF 1. QUARTAL 2008

Kennzahlen Semperit Gruppe

	1-3/2005	1-3/2006	1-3/2007	1-3/2008	Veränderung 07/08 in %
Umsatz in Mio. EUR	124,8	141,6	149,9	159,5	+6,4
Ergebnis vor Steuern (EGT) in Mio. EUR	12,5	11,1	14,0	14,5	+3,9
Konzernergebnis in Mio. EUR	8,2	8,4	10,1	10,5	+3,8
Mitarbeiterstand zum 31.3.	5.935	6.639	7.023	7.061	+0,5

Umsatz nach Divisionen in Mio. EUR



Sehr geehrte Aktionäre!

Die Semperit Gruppe setzte im ersten Quartal 2008 ihre erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort. Der Konzernumsatz stieg in der Periode Jänner bis März 2008 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 6,4 % auf 159,5 Mio. EUR, das operative Ergebnis (EBIT) erhöhte sich um 27,5 % auf 16,3 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern (EGT) lag im selben Zeitraum bei 14,5 Mio. EUR und damit um 3,9 % über Vorjahresniveau, obwohl aufgrund der negativen Entwicklung auf den internationalen Finanzmärkten weitere Abschreibungen im Finanzanlagevermögen hingenommen werden mussten. Das Konzernergebnis nach Abzug der Minderheitenanteile erreichte 10,5 Mio. EUR.

Alle vier Divisionen konnten im ersten Quartal 2008 ihren Umsatz steigern. Besonders stark wuchs die Division Sempertrans mit 15,1 %. Semperform legte beim Umsatz um 6,8 % zu, Semperflex um 5,1 % und Sempermed um 2,7 %.



Weltkonjunktur getrübt

Expansion in Europa gebremst

Das konjunkturelle Umfeld war im ersten Quartal von einer Verschärfung der Krise auf den Finanzmärkten, einer von den USA ausgehenden Abschwächung der weltwirtschaftlichen Dynamik und ungünstigen Wechselkursentwicklungen geprägt. Während auch die Expansion in Europa bereits merklich nachließ, wies der asiatische Wirtschaftsraum allerdings weiterhin hohe Wachstumsraten auf.

Ungünstige Währungs-entwicklung

Nicht nur die weitere Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem thailändischen Baht und dem Euro sondern auch die spürbare Aufwertung der tschechischen Krone und des polnischen Zloty führten bei Semperit zu einem Rückgang der Margen und einer Verschärfung der Konkurrenzsituation.

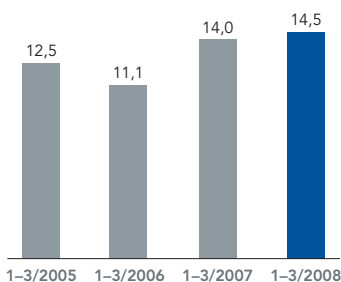
Weiterer Preisanstieg bei Rohstoffen

Darüber hinaus kam es erneut zu einer Erhöhung der Rohstoffkosten. So legte Naturkautschuk im ersten Quartal deutlich zu, und auch einzelne synthetische Kautschuke, insbesondere SBR und EPDM, wurden empfindlich teurer. Der bereits Ende letzten Jahres konstatierte Preisanstieg bei Ruß und Draht setzte sich in den ersten drei Monaten 2008 ebenfalls fort.



Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

EGT-Entwicklung in Mio. EUR



Die positive Ertragsentwicklung der Semperit Gruppe hielt im ersten Quartal 2008 weiter an. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg um 27,5 % auf 16,3 Mio. EUR und damit deutlich stärker als der Umsatz. Ein Anstieg der Material- und Personalkosten konnte durch Reduktion der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und durch höhere betriebliche Erträge kompensiert werden. Im Finanzergebnis waren im ersten Quartal aufgrund der weiteren Verschärfung der Finanzmarktkrise –1,8 Mio. EUR auszuweisen. Das Ergebnis vor Steuern (EGT) lag mit 14,5 Mio. EUR dennoch um 3,9 % über dem Vorjahreswert.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten gegenüber Ende 2007 von 4,1 Mio. EUR auf 3,2 Mio. EUR reduziert werden, während sich die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten um 34,4 % auf 1,7 Mio. EUR verringerten. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich weiter auf 60,1 % (31.12.2007: 58,7 %).

Der Cash-flow aus dem Ergebnis stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 10,3 % auf 21,3 Mio. EUR, der Zahlungsmittelstand erhöhte sich gegenüber 31.12.2007 um 5,0 Mio. EUR auf 75,3 Mio. EUR.

Umsatz und Ergebnis verbessert

Sempermed

Die Division Sempermed schloss das erste Quartal 2008 mit einem Umsatzplus von 2,7 % bei 56,7 Mio. EUR ab, obwohl der schwache US-Dollar aufgrund der Konsolidierung in Euro zu signifikanten Verlusten bei der Währungsumrechnung führte. Das Divisionsergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 23,2 % auf 3,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 2,9 Mio. EUR).

Gutes Wachstum in Europa

Insbesondere in Europa konnte das gute Umsatzwachstum des Geschäftsjahres 2007 fortgeführt werden. Bei den Untersuchungshandschuhen präsentierten sich die Umsatzzahlen zufriedenstellend. Massive Kostenanstiege bei Rohstoffen und Transport machen nun allerdings eine Preiserhöhung notwendig. Die nachhaltig sehr gute Nachfrage nach Operationshandschuhen konnte auf Grund von Kapazitätsengpässen in der Verpackung in Ungarn nicht zur Gänze befriedigt werden. Erwartungsgemäß gut verlief der Verkauf des neuen synthetischen Operationshandschuhs.

Das Geschäft in den USA entwickelte sich im ersten Quartal insgesamt positiv. Allerdings verschärfte sich die Konkurrenzsituation etwas, da Anbieter aus anderen Staaten eine weniger starke Aufwertung ihrer Landeswährung gegenüber dem US-Dollar zu verzeichnen hatten als die thailändische Siam Sempermed.

In China konnte die Ausbringung im ersten Quartal weiter verbessert werden. Nach den Bränden im vergangenen Geschäftsjahr wurde der Produktionsausstoß wieder deutlich erhöht, an der Optimierung des gesamten Produktionsprozesses wird weiter gearbeitet.

Weiterer Umsatzanstieg im Schlauchgeschäft

Semperflex

In der Division Semperflex erzielte Semperit im ersten Quartal einen Umsatzzuwachs von 5,1 % auf 42,9 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern lag mit 5,2 Mio. EUR um 7,6 % unter dem Vorjahresergebnis von 5,6 Mio. EUR, da die Rohstoffpreiserhöhungen nicht an die Kunden weitergegeben werden konnten.

Das Wachstum im Segment Hydraulikschlauch wurde getragen von einer guten Geschäftsentwicklung in Europa, insbesondere in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Skandinavien. Das US-Geschäft blieb trotz verbesserter Verkaufszahlen bei Hydraulikschläuchen in Summe gesamthaft hinter dem Vorjahr, da die Nachfrage nach Waschgeräteschläuchen abnahm.

In Asien wuchs die Hydrauliksparte von Semperflex weiterhin dynamisch. Die Produktion des chinesischen Werks für Hydraulikschläuche läuft den Erwartungen entsprechend gut. Ein weiterer Ausbau des Werks ist bereits in Planung.

Im Segment Industrieschlauch waren alle Werke im Berichtszeitraum voll ausgelastet. Das Umsatzwachstum dieses Bereichs setzte sich in den Kernmärkten Ost- und Westeuropas – wenn auch mit geringerem Tempo – fort. Das italienische Werk Semperflex Roiter profitierte im ersten Quartal besonders von einer lebhaften Nachfrage nach Betonpumpenschläuchen. Um den steigenden Bedarf zu decken, wird im Mai eine weitere Maschine aufgestellt.

Gebremste Entwicklung bei Elastomerplatten

Im Bereich Elastomer- und Verschleißschutzplatten schwächte sich die Nachfrage in Westeuropa zuletzt etwas ab, was einerseits auf die gebremste Konjunktur und andererseits auf massive Konkurrenz aus Asien zurückzuführen ist.

Semperform

Die Division Semperform verzeichnete im ersten Quartal 2008 ein Umsatzwachstum von 6,8 % auf 27,9 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern wuchs um 4,2 % auf 3,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 3,6 Mio. EUR).

Deutliche Zuwächse bei Fensterprofilen in Osteuropa

Im Segment der Fenster- und Tüрдichtungen wirkte sich der Rückgang im privaten Wohnungsneubau in Deutschland negativ auf die Nachfrage nach Profilen für PVC-Fenster aus. Daraus resultierende Einbußen konnten aber durch signifikante Zuwächse in Osteuropa mehr als kompensiert werden. In den kommenden Monaten wird der Vertriebschwerpunkt in Deutschland stärker auf Profile für den im Wachstum befindlichen Fassadenbau gelegt.

Handlauf weiter Wachstumsmotor

Das Handlauf-Geschäft bleibt weiterhin ein wichtiger Wachstumsträger der Division Semperform. Während sich die Steigerung des Absatzes in China in den ersten drei Monaten 2008 fortsetzte, konnten in Europa Verluste im OEM-Geschäft durch ein gutes Ersatzteilgeschäft kompensiert werden. Im Segment Eisenbahnoberbau setzte sich die Entwicklung des abgelaufenen Geschäftsjahres unverändert fort. Die Aufträge aus Deutschland und Frankreich nahmen zu, während sich Tendaraufträge in Großbritannien weiter verzögerten. Die Spezialsegmente Seilbahnringe und Skifolien entwickelten sich dank der guten Wintersaison 2007/08 positiv. Die Umsätze bei Formartikeln und Profilen für Bau- und Industrieanwendungen entsprachen den Erwartungen.

Sempertrans

Die Division Sempertrans präsentierte auch im ersten Quartal 2008 eine dynamische Entwicklung. Der Umsatz stieg um 15,1 % auf 32,0 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern legte von 3,5 Mio. EUR auf 4,0 Mio. EUR zu.

Hohe Nachfrage nach Metallbändern

Insbesondere die Nachfrage nach Metallbändern war sowohl in West- als auch in Osteuropa lebhaft. Die gestiegen Rohmaterialpreise konnten durch Preiserhöhung zu Beginn des Geschäftsjahres abgedeckt werden.

Im Segment der Textilbänder verschärfte sich der Wettbewerb im ersten Quartal aufgrund der preisaggressiven Konkurrenz aus Fernost weiter. Der daraus resultierende Wettbewerbsdruck beschränkt sich mittlerweile nicht nur auf Europa, erste Anzeichen sind auch in Indien zu spüren. Die indische Sempertrans Nirlon, die ausschließlich Textilbänder herstellt, war jedoch voll ausgelastet, und die Geschäftsentwicklung präsentierte sich den Erwartungen entsprechend gut.



AUSBLICK

Wachstum für 2008 geplant

Für das Geschäftsjahr 2008 erwartet die Semperit Gruppe eine weitere Erhöhung von Absatz, Umsatz und Ergebnis. Basierend auf der aktuellen Auftragslage wird in allen Divisionen mit Verbesserungen gerechnet.

Positive Auftragslage

Risiken stellen wie bereits in den vergangenen Jahren die Währungskursentwicklungen und die volatilen Rohstoffpreise dar. Bei synthetischen Kautschuksorten traten zu Beginn des zweiten Quartals deutliche Preisanstiege ein. Auch im Geschäftsjahr 2008 gilt es daher, die steigenden Rohstoffkosten durch weitere Kostenoptimierungen und Preiserhöhungen abzufangen.



Bilanz

Aktiva

in TEUR	31.12.2007	31.3.2008
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.565,3	2.415,8
Sachanlagen	160.430,3	160.568,4
Finanzanlagen	37.260,9	34.511,8
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7,2	0,0
Sonstige langfristige Forderungen	919,1	813,1
Rechnungsabgrenzungsposten	496,1	448,1
Latente Steuern	9.109,5	8.745,6
Langfristiges Vermögen	210.788,4	207.502,8
Vorräte	89.966,4	91.025,7
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.681,1	95.279,4
Sonstige kurzfristige Forderungen	10.378,5	13.231,0
Zahlungsmittel	70.284,4	75.328,8
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.174,3	2.221,4
Rechnungsabgrenzungsposten	1.571,3	1.847,1
Kurzfristiges Vermögen	266.056,0	278.933,4
Aktiva	476.844,4	486.436,2

Passiva

in TEUR	31.12.2007	31.3.2008
Grundkapital	21.359,0	21.359,0
Kapitalrücklagen	21.503,2	21.503,2
Gewinnrücklagen	232.412,3	242.951,5
Unterschiedsbetrag Währungsumrechnung	4.697,0	6.455,0
Anteile in Fremdbesitz	51.576,2	51.850,3
Eigenkapital	331.547,7	344.119,0
Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen	43.820,6	44.129,9
Latente Steuerrückstellungen	2.274,3	2.022,0
Sonstige langfristige Rückstellungen	11.895,9	11.999,4
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.106,9	3.159,6
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	184,9	70,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	616,3	518,3
Rechnungsabgrenzungsposten	258,4	11,0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	63.157,3	61.910,3
Laufende Steuerrückstellungen	3.922,4	3.356,6
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	15.399,8	18.380,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.546,4	1.671,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.098,7	36.544,7
Erhaltene Anzahlungen	904,1	791,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.045,3	19.417,4
Rechnungsabgrenzungsposten	222,7	244,6
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	82.139,4	80.406,9
Passiva	476.844,4	486.436,2

Geldflussrechnung

in TEUR	1.1.–31.3.2007	1.1.–31.3.2008
Ergebnis nach Steuern	10.699,1	11.548,0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	5.791,6	9.422,2
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-184,6	160,4
Währungsumrechnungsbedingte Veränderung der Nicht-Fondspositionen, Veränderung Anteile Dritter und Sonstige	3.042,9	206,0
Cash-flow aus dem Ergebnis	19.349,0	21.336,6
Veränderung Vorräte	-2.371,7	-1.059,2
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-7.932,9	-3.591,2
Veränderung sonstiger Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	-3.419,5	-2.610,3
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen	6.407,8	-3.781,1
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten, kurzfristiger Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten	3.954,7	2.463,7
Cash-flow aus der Betriebstätigkeit	15.987,4	12.758,5
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	364,9	23,8
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-7.096,5	-6.118,2
Investitionen in das Finanzanlagevermögen	58,6	208,9
Nettozahlungsflüsse aus Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.988,8	-47,1
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-8.661,8	-5.932,6
Nettотilgung kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-553,4	-1.822,5
Währungsumrechnungsbedingte Veränderung von Finanzverbindlichkeiten	-1.152,6	242,0
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.706,0	-1.580,5
Veränderung des Finanzmittelfonds	5.619,6	5.245,4
Einfluss von Wechselkursänderungen aus dem Finanzmittelfonds	253,3	-201,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	49.895,3	70.284,4
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	55.768,2	75.328,8

Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	1.1.–31.3.2007	1.1.–31.3.2008
Umsatzerlöse	149.925,2	159.473,2
Veränderungen des Bestands der Erzeugnisse	4.938,3	5.025,1
Aktiviertete Eigenleistungen	121,0	328,9
Betriebsleistung	154.984,5	164.827,2
Sonstige betriebliche Erträge	3.235,2	4.913,1
Materialaufwand	–87.401,7	–93.706,5
Personalaufwand	–25.786,1	–27.967,1
Abschreibungen	–6.837,5	–6.869,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–25.377,2	–24.860,3
Betriebsergebnis (EBIT)	12.817,2	16.337,3
Beteiligungsergebnis	0,0	0,0
Zinsergebnis	33,4	657,2
Sonstiges Finanzergebnis	1.156,6	–2.446,2
Finanzergebnis	1.190,0	–1.789,0
Ergebnis vor Steuern (EGT)	14.007,2	14.548,3
Steuern vom Einkommen	–3.308,1	–3.000,3
Ergebnis nach Steuern	10.699,1	11.548,0
davon den Anteilen anderer Gesellschafter zuzurechnen	–597,7	–1.060,3
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen (Konzernergebnis)	10.101,4	10.487,7
Gewinn je Aktie in EUR	0,49	0,51
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	20.573.434	20.573.434

Entwicklung des Eigenkapitals

in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Neubewertungsrücklage	Währungsumrechnung	Gesellschafter Semperit	Anteile in Fremdbesitz	Gesamt
Stand 31.12.2006	21.359,0	21.503,2	205.292,6	–55,4	3.918,1	252.017,5	51.070,6	303.088,1
Konzernergebnis			10.101,4			10.101,4	597,7	10.699,1
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsgewinne (-verluste) zu Finanzanlagen				–4,0		–4,0		–4,0
Währungsumrechnung					2.165,2	2.165,2	3.169,5	5.334,7
Gesamtergebnis der Periode	0,0	0,0	10.101,4	–4,0	2.165,2	12.262,6	3.767,2	16.029,8
Zugang Minderheitenanteil						0,0	380,0	380,0
Stand 31.3.2007	21.359,0	21.503,2	215.394,0	–59,4	6.083,3	264.280,1	55.217,8	319.497,9
Stand 31.12.2007	21.359,0	21.503,2	232.626,6	–214,3	4.697,0	279.971,5	51.576,2	331.547,7
Konzernergebnis			10.487,7			10.487,7	1.060,3	11.548,0
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsgewinne (-verluste) zu Finanzanlagen				51,5		51,5		51,5
Währungsumrechnung					1.758,0	1.758,0	–786,2	971,8
Gesamtergebnis der Periode	0,0	0,0	10.487,7	51,5	1.758,0	12.297,2	274,1	12.571,3
Zugang Minderheitenanteil						0,0		0,0
Stand 31.3.2008	21.359,0	21.503,2	243.114,3	–162,8	6.455,0	292.268,7	51.850,3	344.119,0



Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenbericht zum 31.3.2008 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2007 werden unverändert angewendet. Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2007, der die Basis für den vorliegenden Zwischenbericht darstellt.

Assoziierte Unternehmen (Equity-Methode)

Der Konzernbuchwert der Isotron Deutschland GmbH betrug zum Stichtag 31.3.2008 275,5 TEUR (31.12.2007: 275,5 TEUR).

Anschaftung und Veräußerung von Sachanlagen und immateriellem Vermögen

In den ersten drei Monaten 2008 wurden im Semperit Konzern Sachanlagen und immaterielles Vermögen um 6.118,2 TEUR (Vorjahr: 7.096,5 TEUR) erworben. Demgegenüber wurden Sachanlagen und immaterielles Vermögen mit einem Nettobuchwert von 14,6 TEUR (Vorjahr: 398,2 TEUR) veräußert.

Eventualschulden

Seit dem letzten Bilanzstichtag traten bei den Eventualschulden keine materiellen Veränderungen ein.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die B & C Holding GmbH verfügt über einen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft. Die B & C Holding GmbH und deren verbundene Unternehmen stehen somit in einem Konzernverhältnis zur Semperit Gruppe. Die in der Vollkonsolidierung erfassten Gesellschaften in Thailand und China unterhalten Geschäftsbeziehungen mit der Sri Trang Agro Plc, einem Joint Venture Partner des Semperit Konzerns, zu festgelegten Marktkonditionen. Weiters bestehen in geringfügigem Umfang Geschäftsbeziehungen zu assoziierten Unternehmen und nahestehenden Personen, die zu geschäftsüblichen Konditionen abgewickelt werden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag 31.3.2008 und der Freigabe dieses Berichts zur Veröffentlichung am 13.5.2008 gab es keine angabepflichtigen Ereignisse.

Erklärung des Vorstands

Der Vorstand erklärt, dass der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Zwischenbericht der Semperit Gruppe nach bestem Wissen erstellt wurde und ein möglichst getreues Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage vermittelt. Der vorliegende Zwischenbericht der Semperit Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Wien, am 13. Mai 2008

Der Vorstand

DI Rainer Zellner
Vorstandsvorsitzender

DI Richard Ehrenfeldner

DI Richard Stralz

Informationen zur Semperit Aktie

International Securities Identification Number (ISIN)	AT0000785555
Tiefstkurs Q1 2008 in EUR	20,65
Höchstkurs Q1 2008 in EUR	26,43
Kurs zum 31.3.2008 in EUR	24,90
Börsenkapitalisierung per 31.3.2008 in Mio. EUR	512,3
Gewinn je Aktie Q1 2008 in EUR	0,51

Finanzkalender 2008

Ex-Dividende-Tag	26. Mai 2008
Dividendenzahltag	30. Mai 2008
Bericht zum 1. Halbjahr	22. August 2008
Bericht zum 3. Quartal	21. November 2008

Kontakt

Mag. Sybille Bernhardt
Investor Relations
Tel.: +43 1 79 777-210
Fax: +43 1 79 777-602
E-Mail: sybille.bernhardt@semperit.at

www.semperit.at